30 JAHRE
PROJEKT TAUSENDFÜSSLER – PROJECT CENTIPEDE
03.03.1990 - 03.03.2020

30. Mai 2020

Projekt Tausendfüssler – Centipede, Butterfly Projects, Centipede India

Projekt Tausendfüssler - Centipede, ein Projekte mit nachhaltig großer Wirkung.

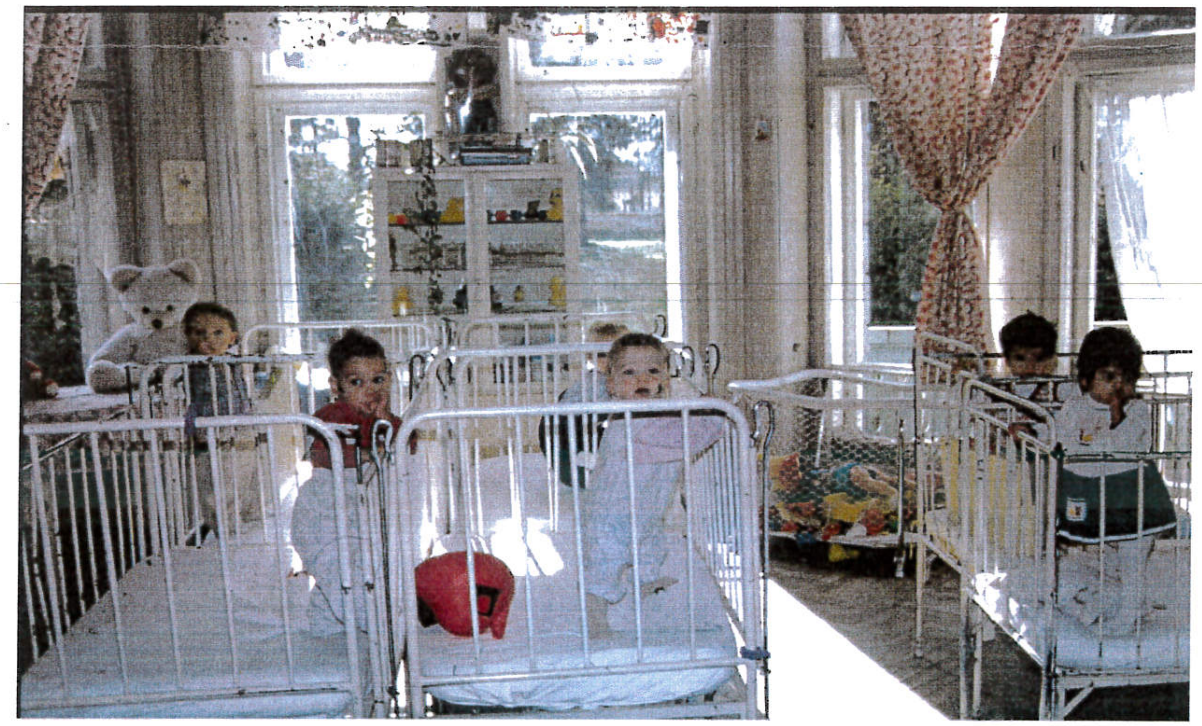
Wir hoffen, dass diese Information viele Menschen erreichen kann, die offenen Herzens bereit sind, Kindern Liebe zu schenken.

Sehr geehrte Damen und Herrn, liebe Freunde von Projekt Tausendfüssler – Project Centipede!

Am 3. März 1990 - vor 30 Jahren - besuchten wir das Waisenheim in Sinmartin zum ersten Mal. Es war für uns nicht einfach zu verkraften, als wir sahen, wie man bereit war, mit Babys und Kleinkindern umzugehen - mit welcher Gleichgültigkeit man den Kleinen gegenüber war, wenn sie wimmernd in ihren Gitterbetten lagen und sich vor Schwäche nicht bewegen konnten. Sie waren einem unglaublich grausamen Schicksal ausgeliefert, dem sie sich nicht erwähren konnten. Wir sind überzeugt, dass wir damals nur die Spitze eines riesigen Skandals sehen konnten, der mit Armut nicht zu entschuldigen war.

In diesem Zusammenhang nahmen wir mit großer Freude die Mitteilung der damaligen Leiterin des Waisenheimes in Sinmartin, Frau Dr. Annamária Lukács zur Kenntnis:

„Der rumänische Staat hat das Betreuungsmodell von Projekt Tausendfüssler - Centipede Sinmartin, Waisenkinder im Baby- und Kleinkindesalter in Pflegefamilien zu betreuen, als das für Rumänien gültige Modell übernommen".



Waisenkinder in dem von "Projekt Tausendfüssler – Centipede" neu ausgestatteten Heim, Sinmartin, Herbst 1992.

Wir möchte Ihnen, werte Damen und Herrn, liebe Freunde unseres Projekts, dafür danken, dass Sie in all den Jahren, mit enormen Engagement und mit viel Liebe geholfen haben, den Waisenkindern im Heim von Sinmartin ein menschenwürdiges, kindgerechtes Leben zu ermöglichen.

Herzlichsten Dank dafür!

Im Namen unseres Teams
Louise und Heinz Pickart

März 1990 war es unserer Organisation möglich, zweimal im Jahr mit großen Teams die Babys, Kleinkinder, Schulkinder und Jugendlichen in ihren Heimen oder Schulen zu besuchen und ihnen IHRE Geschenke persönlich zu übergeben.

Entsprechend der Gesetzeslage in Österreich, gründeten wir eine Kinderhilfsorganisation, der wir den Namen "Projekt Tausendfüssler" gaben. Unsere großzügige freie Englisch-Übersetzung ergab den zusammengefügten, klangvollen Doppelnamen: "Projekt Tausendfüssler – Project Centipede", der bestens dazu geeignet schien, unser Projekt für die Babys und Kleinkinder zu unterstützen.

Projekt Tausendfüssler – Project Centipede
Ist ein Projekt für Babys, Kleinkinder und Jugendliche mit nachhaltig großer Wirkung!

Wesentliche Gründungsschritte von Projekt Tausendfüssler – Project Centipede:

- Eine offizielle, staatlich eingetragene Hilfsorganisation musste gegründet werden.
- Ein Lager sollte gefunden werden.
- Ein Transportfahrzeug für die Spendensammlung und die Hilfslieferungen nach Rumänien war dringend zu beschaffen.
- Ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern war zu gründen, um die bisher 73 sehr erfolgreichen Touren nach Rumänien zu organisieren.
- Ein Netzwerk – vor 30 Jahren ohne Computer - war zu organisieren, um unsere Spender und Sponsoren zu informieren, wie das uns anvertraute Geld, für die Anschaffung von Hilfsgütern für die Waisenkinder, ausgegeben wird.

Mit viel Vertrauen, eine wesentliche Besserung der Lebensumstände der Kinder zu bewirken, starteten wir mit unserem 1.Team am 3. März 1990 Richtung Rumänien und haben nach den 30 Jahren unserer Arbeit die Erfahrung machen können:

„Man kann auch mit einem kleinen Kochlöffel die Suppe umrühren - man muss dies einfach nur wollen".

Es war durchaus sinnvoll, Projekt Tausendfüssler – Project Centipede ohne jede staatliche Hilfe privat zu organisieren und erfolgreich umzusetzen.

Die Kleinen in Sinmartin brauchen ganz dringend IHRE Hilfe!

Die Bananabox in den Händen eines Waisenkindes.

Sie lieben Ihr Buntes Packerl !

Homepage: www.centipede-vienna.org Email: pickart.hl@utanet.at
Rufen Sie uns bitte an: 0664 38 36 853

Wir werden IHRE Bananabox, sowie IHR Buntes Packerl abholen und den Kindern bringen.
Schülerinnen und Schüler von Schulen aus:
Wien, Niederösterreich, der Steiermark und dem Burgenland sammeln Schulsachen, Bilderbücher Bekleidung, Schuhe, Spielbälle, Spielsachen, Süßigkeiten, **Bananaboxes** und **Bunte Packerl.**

Volksschule Sievering Wien 1190

Volksschule Saifen Boden / Steiermark

Danube International School Wien,1020

Volksschule Oberwart / Burgenland

Amadeus International School, Wien 1190

Vienna International School Wien 1220

Inhalte einer Bananabox und eines Bunten Packerl.

Für ärmste Kinder in Rumänien.
16 625 "Bananaboxes"
28 483 "Bunte Packerl"
17 273 „Bekleidungsboxes"

In allen unseren Gesprächen haben wir erfahren, welch große und überlebenswichtige Bedeutung IHRE Geschenke – die "Bananaboxes" und "Bunte Packerl" – für die Babys und Kleinkinder im Waisenheim von / Sinmartin /Rumänien haben. 30.05.2020

Das Bunte Packerl

Eine Schuhschachtel - bunt verpackt - beinhaltet:

1 Tafel Schokolade	1 Stk.Seife
1 Sackerl Gummibärli	1 Stk. Kinderzahnbürste
1 Packerl Mannerschnitten	1 Tub.Zahnpaste

1 Schulheft, 1 Malheft, 2 Buntstifte

Die "Bananabox" für ein Waisenkind soll folgende Dinge beinhalten:

2 kg Zucker	1 Be Marmelade	1 Tu Kinderzahnpaste
1 ltr Speiseöl	25 dkg Kakaopulver	1 Stk Kinderzahnbürste
2 kg Teigwaren	40 dkg Trinkkakao	5 Stk Babyseifen
5 Pk Suppenwürfel	1 Pkt Biskotten	1 Fl Haarshampoo
1 kg Suppeneinlage	5 Tfl Schokolade	1 Fl Babyöl od. Creme
1 kg Reis	1 Pkt ungefüllte Kekse	1 Pkt Wattestäbchen
1 kg Grieß	5 Pkt Mannerschnitten	1 Pkt Watte
2 kg Obstkonserven	1 Sa Gummibärli	2 kg Waschpulver
	1 kleines Streicheltier !	

Unsere "Bananaboxes" von Heute - waren 1946 die "Care-Pakete".

Erinnern Sie sich noch daran?

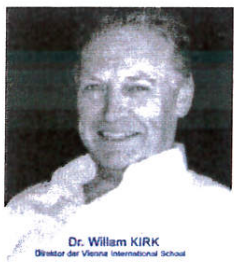
1946 - vor 74 Jahren - erreichten die ersten 3 200 Pakete Österreich. Wien war die "hungrigste Großstadt Europas" und sollte im Laufe der Jahre etwa eine halbe Million "Care – Pakete" erhalten.

Inhalt der Lebensmittelpakete: Trockenei, Trockenmilch, Butterkäse, Pflanzenfett, Sardinen, Mehl, Dosenbrot, Corned Beef, Erdnüsse, und Schokolade. Bis 1955 (solange kam Hilfe aus Amerika) erreichten 823 386 Care-Pakete Österreich.

Für die noble und großzügige Unterstützung der Kinder in den Heimen und Schulen ergeht unser herzlichster Dank an: die vielen PRIVATEN TRÄGER UND FÖRDERER UNSERER PROJEKTE, die Mitglieder der Reformierten Stadtkirche; die Mitglieder der Vienna Community Church; die Reformierte Pfarrgemeinde Oberwart; die Pfarrgemeinde A.u.HB. Klosterneuburg; die Afrikaanse Gemeinde, Wien 12; International Protestant Churches: in Cobham, England; in Brüssel, Belgien; und Den Haag, Holland; Churches in USA; Baptist Churches, Mason City, IA und Seattle, WA; Community Church Oakridge,TN. Herzlichsten Dank an Familie Mag. Johannes Baillou; den Freundeskreis um die Familie Sulzer, 1160 Wien; die CONFISERIE WALTER HEINDL; die Damen und Herrn der UNITED NATIONS ORGANISATIONS VIENNA; die Freunde von Centipede South, Gerhard Tiefbrunner, Mödling; Frau Mag. Edith IRO, für die vielen Schulsachen; die Fa. MERKUR IN OBERWART; die Schülerinnen und Schüler der DANUBE INTERNATIONAL SCHOOL; die Schülerinnen und Schüler der VIENNA INTERNATIONAL SCHOOL; die Naturfreunde OG Alte Donau, Wien 1220; den Freundeskreis Familie Kleiber; die Damen und Herren der SPÖ Ottakring; die Johanniter Hilfsgemeinschaft Österreich; die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Windhabergasse in Sievering, 1190 Wien; die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Saifen Boden, Stmk; die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Oberwart, Bgld; die Damen und Herrn der Hamböckrunde, "Beamte Helfen"; das Filmstudio Jonas. Herzlichsten Dank unserem EDV-Experten Ing. Andreas Köhler für seine große Hilfe.

Vielen herzlichen Dank den Soldaten des "Österreichischen Bundesheeres" für den oftmaligen Assistenzeinsatzes beim Beladen unserer Reisebusse.

Im lieben Angedenken.

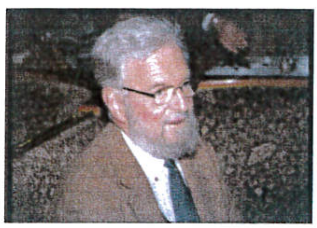


William Kirk

Michale Soos

Elfriede Potyka

Erika Janiga



Alexander Abrahamowicz

Johan Botha

Walter Hartl

Ross Robsen

Notwendige Aktivitäten

Wir haben zur Vorbereitung eines Besuchs der Kinder unserer rumänischen Projekte 4 bis 6 Monate einzuplanen. Sind es doch - und dafür danken wir IHNEN herzlichst – 4 bis 5 Tonnen bester Nahrungsmittel, Hygieneartikel, Spielsachen und Schulsachen, die wir für die Babys, Kleinkinder, Schulkinder und Jugendlichen sammeln. Alle Geschenke werden in unserem Lager in Bananenschachteln, transportsicher verpackt, beschildert und zur Verladung für unsere Frühjahrs oder Herbsttouren bereitgestellt.

Vor dem Beitritt Rumäniens zur EU benötigten wir eine Importerlaubnis - das "Catre Vama". Diese Erlaubnis war von unserem Freund, dem Evangelisch Reformierten Pfarrer István Hegyi, zu beantragen. Nach der Bearbeitung des Antrags an die zuständigen Behörde "Romania Ministerul Sanatatii si Familiei Comisia Interdepartamentala pentru Coordonarea si Sprijinirea Activitatilor Umanitare" war das Dokument persönlich von unserem Freund in Bukarest abzuholen.

Die Vorbereitungsarbeiten für unsere Projekte sind oftmals sehr zeitaufwendig:
Vortragsabende im In- und im Ausland: England, Belgien, Schweden, Deutschland, USA, Rumänien, Kroatien, Serbien, Österreich bieten uns die Möglichkeit, viele Menschen über die Situation der Kinder und Familien in Rumänien zu informieren.
In mühsamen Telefonaten gelingt es uns jedoch immer wieder mit den Direktionen der Kinderheime und Schulen den Bedarf an Nahrungsmitteln und Medikamenten etc. aktuell abzustimmen. Primär geht es dabei um staatlich geregelte Schenkung von Lebensmitteln, Süßwaren, Hygieneartikeln, Schulsachen, Bekleidung, Schuhen und Computer-Systeme, an die Kinder und deren Betreuer, in den von "Projekt - Tausendfüssler – Centipede" angenommenen Heimen und Schulen.

Projekt Tausendfüssler – Centipede betreut in folgenden Heimen und Schulen 428 Kinder:

Waisenheim in Sinmartin mit Pflegeelternverbund für 123 Kinder.
Waisenheim in Olteni mit Volksschule und Betreuungsbereich für mental behinderte 59 Jugendliche
Elementarschule in Csiksomlyo - eine Volksschule mit integriertem Kindergarten für 88 Kinder.
Elementarschule in Csiksomortan- eine Volksschule mit integriertem Kindergarten für 28 Kinder
Elementarschule in Erdö Alja - eine Volksschule mit integriertem Kindergarten für 45 Kinder.
Elementarschule in Baile Harghita - eine Volksschule mit integriertem Kindergarten für 24 Kinder.
Elementarschule in Csinod eine Volksschule mit integriertem Kindergarten für 61 Kinder.

Unsere Wegstrecke beträgt: 962 km. Die Reisezeit - nach Verkehrslage - kann 16 -17Stunden sein.

Mit finanzieller Hilfe durch die EU wurde das Straßennetz weitgehend saniert, was bedeutet, dass man auf Teilstrecken der E60 – (Straße zum Schwarze Meer) - auch auf mautpflichtigen Autobahnen, durch Siebenbürgen fahren kann. Team Centipede ist mit gemieteten Reisebussen unterwegs, die von 2 Fernreisprofis gesteuert werden. Am Bus gekoppelt ist auch ein entsprechend großer zweiachsiger Anhänger, vollbeladen mit all IHREN Geschenken für die Kinder unserer rumänischen Projekte.
Für die beiden Grenzübertritte – Österreich - Ungarn und Ungarn – Rumänien benötigen wir ca. 1 Std. - Für den Zeitaufwand, zum Passieren der Grenzen vor 30 Jahren, war im Durchschnitt, mit 6 bis 7 Std. einzuplanen. Heute bringt uns unser "Jumbo" mit Anhänger an die rumänische Grenze und wir dürfen den Grenzbalken nach kurzer Prüfung unserer Pässe, gegebenenfalls auch der Visen, passieren.

Team Centipede in Siebenbürgen "On Tour".

Kaffee- und Tee- Pause in den Karpaten.

Visit von Sighisoara (Dracula City)

Picknick im Harghita Gebirge

Unsere Reiseroute führt uns vom Wiener Becken durch die Ungarische Tiefebene zum rumänischen Karpatenbogen nach Miercurea Ciuc / Csikszereda.

Rumänien ^

Hauptplatz von Csikszereda

Waisenheim Sinmartin

Volksschule Erdö Alja

Volksschule Csiksomlyo

Volksschule Csinod

Volksschule Csiksentmarton

Waisenheim Olteni

Besuch im Waisenheim Sinmartin

Verteilung der Bananaboxes

Schüler internationaler Schulen Wiens.

Entladen von Bus und Anhänger.

Unser Projekt für die Babys und Kleinkinder im Waisenheim Sinmartin: Frische Babymilch.

Vitaminangereicherte Trockenmilch.

Die Milchbäuerin von Sinmartin mit ihren beiden Pflegekindern.

Baby-Jause

Ein Neuankömmling im Waisenheim Sinmartin.

Trotz vieler Schwierigkeiten und Behinderungen an den Grenzen - aber auch bei Ämtern und Behörden in den 90er Jahren konnten wir den Babys, Kleinkindern und Jugendlichen in Rumänien seit März 1990, folgende IHRER Geschenke persönlich überbringen:

16 625	"Bananaboxes"	299 250 kg
28 483	"Bunte Packerl"	28 483 kg
17 273	"Bekleidungsboxen"	155 450 kg
Spenden - Gesamtgewicht		483 183 kg

205 581 Liter, Baby-Frischmilch.

Eine Statistik zum Anfassen:

73 Centipede Teams, mit 1 368 Teammitgliedern fuhren mit 77 Fahrzeugen 148 148 km weit um den in ihrer Existenz gefährdeten Babys, Kleinkindern, Schulkindern und Jugendlichen zu helfen.

Wir danken unseren großzügigen Spendern die diese Hilfeleistung möglich gemacht haben.

Team 73 mit Freunden des Waisenheims Olteni, Bezirk Harghita / Rumänien.